

# Erzbischof lässt Jaegers Rolle erforschen

Studie bei der Theologischen Fakultät in Auftrag gegeben

Paderborn (WV/pic). Erzbischof Hans-Josef Becker lässt die Rolle seines Vorgängers Lorenz Kardinal Jaeger im Nationalsozialismus wissenschaftlich aufarbeiten. Becker hat daher die Theologische Fakultät Paderborn beauftragt, in einem Forschungsprojekt die Rolle des 1975 verstorbenen Kardinals in den Jahren des Krieges, aber auch der Nachkriegszeit zu erforschen.

Dies hat gestern Rektor Professor Josef Meyer zu Schlochten von der Theologischen Fakultät mitgeteilt. Erzbischof Becker reagiert damit auf Kontroversen im Stadtrat und in der Paderborner Öffentlichkeit zur Person des einstigen Erzbischofs Jaeger. Die Demokratische Initiative Paderborn (DIP) hatte mit Unterstützung aus SPD und Bündnisgrünen beantragt, Kardinal Jaeger aus der Paderbor-

ner Ehrenbürgerliste zu streichen, weil er in Predigten und Hirtenbriefen Angriffskriege zur NS-Zeit gerechtfertigt und eine Nähe zum Nationalsozialismus gezeigt habe. Der Stadtrat hatte mit Mehrheit aus CDU, FDP und FBI diesen Antrag abgelehnt: Kardinal Jaeger bleibt in der Paderborner Ehrenbürgerliste.

Gleichwohl will Erzbischof Becker die Rolle des Kardinals in Kriegszeiten und in der Nachkriegszeit erforschen lassen. Rektor Meyer zu Schlochten: »Der Erzbischof hofft, dass eine fachwissenschaftliche Untersuchung zur Klärung der in der Öffentlichkeit erhobenen Vorwürfe beitragen kann.« Eine Arbeitsgruppe soll im ersten Schritt Grundlinien des Forschungsprojektes festlegen. Dann werde entschieden, ob eine Histo-

riker-Gruppe oder ein »ausgewiesener Fachwissenschaftler« die Studie erarbeiten solle. Für die Untersuchung veranschlagt Meyer zu Schlochten mehrere Jahre: »In jedem Fall wird die Frage nach der

Einstellung Jaegers zum Nationalsozialismus darin einen wichtigen Schwerpunkt bilden.«

Schon die Bündnisgrünen hatten im Paderborner Stadtrat eine historische Aufarbeitung durch Fachleute gefordert. Diese Aufarbeitung sollte nach Ansicht der Grünen jedoch alle in der Ehrenbürgerliste erfassten Personen erfassen – und damit

auch Kardinal Jaeger. Der Stadtrat hat mit CDU- und FDP-Mehrheit auch diesen Antrag abgelehnt. Erzbischof Becker unterstützt jedoch eine Forschungsarbeit zur Person des Kardinals.



Professor Josef Meyer zu Schlochten soll über Jaeger forschen. Foto: WV